



twitter.com/burgposterstein



facebook.com/burgposterstein

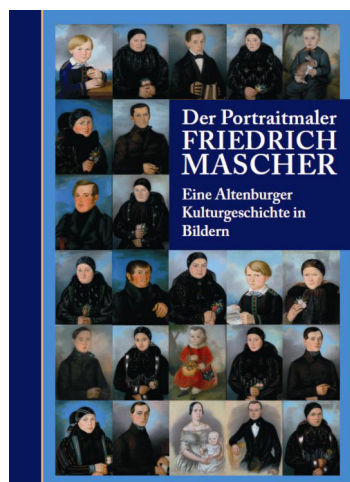


burgposterstein.wordpress.com

Über nahezu kriminalistische Detailarbeit bei der Recherche: Buchpräsentation im Museum Burg Posterstein

**Buchvorstellung "Der Portraitmaler Friedrich Mascher
– Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern":** 20. März, 15 Uhr

**Sonderausstellung „Der Portraitmaler Friedrich Mascher:
Ausstellung zum 200. Geburtstag“**
6. März bis 5. Juni 2016 im Museum Burg Posterstein



Er wanderte zu Fuß durchs Altenburger Land und portraitierte dabei hunderte von Bauern und einige Bürgerliche in Pastell: Das Werk des Wandermalers Friedrich Mascher (1815–1880) liefert damit einen interessanten Blick in die Vergangenheit. Bis 5. Juni 2016 zeigt das Museum Burg Posterstein eine Sonderausstellung mit über 40 Bildern Maschers.

Im Hintergrund leistete Gustav Wolf von der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg akribische Detektivarbeit, um möglichst viele Informationen über die dargestellten Personen zusammenzutragen. Im Vorfeld der Ausstellung hatten das Museum Burg Posterstein und das Schloss- und

Spielkartenmuseum Altenburg, die das Projekt gemeinsam vorbereiteten, einen Presseaufruf gestartet. Daraufhin gingen noch eine Vielzahl bisher nicht bekannter Pastellbilder Maschers als Leihgaben bei den Museen ein, u. a. aus Gera, Altenburg und Leipzig.

Zur Ausstellung erscheint ein Buch, das nicht nur die Lebensweise und Kultur der Altenburger Bauern im 19. Jahrhundert beschreibt, sondern auch einen aktualisierten Forschungsstand über das Werk Friedrich Maschers gibt.

Die Buchpräsentation findet am 20. März, 15 Uhr, im Museum Burg Posterstein statt. Gustav Wolf berichtet dann in gemütlicher Atmosphäre über seine Forschungsergebnisse zu den Bauernportraits Friedrich Maschers.

Begleitprogramm zu Ausstellung

9. April und 30. April, 13.30
Pastellzeichenkurs

mit dem Künstler Tilman Kuhr, inklusive Einführung zur Ausstellung.
(Anmeldung erbeten, Beitrag für Materialkosten)



Das #MascherMarchenMemory

Reinschnuppern in die neue Ausstellung mit dem #MascherMarchenMemory: Friedrich Mascher hat viele Bäuerinnen in ihrer traditionellen Tracht sehr detailreich dargestellt. Mit unserem kleinen [#MascherMarchenMemory-Spiel auf der Website des Museums](#) lassen sich diese Details besonders gut bemerken und einprägen! – Einfach gleiche Paare finden.

Das passende Menü zur Ausstellung



Mit Mutz und Malcherschmaus gibt es im Elegant-Hotel "Zur Burg" Posterstein ein deftiges Menü zur Sonderausstellung.

Weitere Hintergrundinformationen: Die Sonderausstellung „Der Porträtmaler Friedrich Mascher: Ausstellung zum 200. Geburtstag“

Vor über einhundert Jahren fand man im Luckaer Forst einen bewusstlosen älteren Wanderer, der nach wenigen Tagen Krankheit im Altenburger Krankenhaus verstarb.

Bei dem auf diese mysteriöse Art aus dem Leben Geschiedenen handelte es sich um den Maler Friedrich Mascher (1815–1880), dem das Museum Burg Posterstein von 6. März bis 5. Juni 2016 die Sonderausstellung „Der Portraitmaler Friedrich Mascher: Ausstellung zum 200. Geburtstag“ widmet.

Der reisende Portraitzeichner hatte sich besonders bei den Bauern im Altenburger Land einen Namen gemacht. Er unterhielt kein eigenes Atelier, sondern ging zu Fuß von Hof zu Hof und malte seine Kunden direkt vor Ort. Bevorzugt stellte er die stolzen Bäuerinnen und Bauern, im Altenburgischen „Marche“ und „Malcher“ genannt, in ihrer traditionellen Tracht vor leuchtend blauem Himmel dar. Sein Werk gilt als wichtiges Zeugnis Altenburger Kulturgeschichte.

Zeugnis Altenburger Kultur

Friedrich Mascher hatte sich als reisenden Porträtmaler besonders bei den Bauern im Altenburger Land einen Namen gemacht. Er unterhielt kein eigenes Atelier, sondern ging zu Fuß von Hof zu Hof und malte seine Kunden direkt vor Ort. Bevorzugt stellte er die stolzen Bäuerinnen und Bauern, im Altenburgischen „Marche“ und „Malcher“ genannt, in ihrer traditionellen Tracht dar.

In der Sammlung des Schloss- und Spielkartenmuseums Altenburg befinden sich 64 solcher Bauernportraits, das Museum Burg Postersteins besitzt fünf Bilder Maschers, darunter auch seltene bürgerliche Portraits. Das Lindenau-Museum Altenburg verfügt über zwei weitere Werke, in der Kirche Neuenmörbitz gibt es fünf Porträts, während sich viele weitere, oft wegen der fehlenden Signatur unerkant, in Privatbesitz befinden. Für die Ausstellung konnten mehrere Bilder von privaten Leihgebern gewonnen und nun erstmals gezeigt werden.

Bei den Recherchen zur Ausstellungen konnten eine Vielzahl neuer Informationen zum Thema zu Tage gefördert werden. Weitere Informationen Blog:

<https://burgposterstein.wordpress.com/2016/02/16/neue-identitaet-fuer-die-postersteiner-bauernportraits-wie-aus-pfrenegers-wieder-schellenbergs-wurden/>

Die Sonderausstellung auf Burg Posterstein ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg, das von 4. September bis 6. November 2016 ebenfalls Werke des Künstlers Friedrich Mascher präsentiert. Im Rahmen dieser beiden Ausstellungen erscheint ein Buch, das nicht nur die Lebensweise und Kultur der Altenburger Bauern im 19. Jahrhundert beschreibt, sondern auch einen aktualisierten Forschungsstand über das Werk Friedrich Maschers gibt.

Dank

Die Doppelschau wird unterstützt vom Freistaat Thüringen, der Bürgerstiftung Altenburger Land, der Stadt Altenburg, dem Landkreis Altenburger Land und dem Förderverein Museums Burg Posterstein e.V. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen privaten Leihgebern, die Bilder für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
D-04626 Posterstein

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein> und Twitter:

<https://twitter.com/BurgPosterstein>

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com